

Teilweise abgerundete Form

Rechteck Form erstellen

- Erstellen Sie eine Form. Masse: 70 mm x 35 mm.

Radius der Eckenrundung setzen

1. Wählen Sie Menü «Fenster» > «Eigenschaften», Tastaturkurzbefehl [F2].
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche «Form».

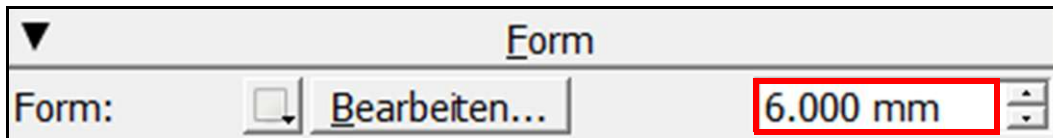
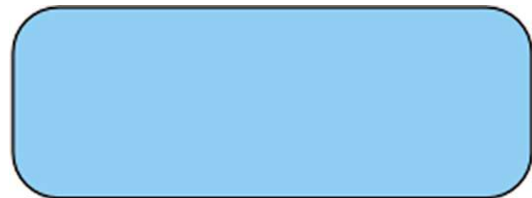


Abbildung 1: Die Schaltfläche «Form», roter Rahmen = Eckenrundung



Abbildung A. Rechteck



B. Eckenrundung 6 mm

Zwei Quadrate erstellen

1. Erstellen Sie ein Quadrat mit einer Breite und Höhe, die grösser sind als der Radius der Ecken. Ich habe 10x10 mm verwendet. Position oben links und unten rechts.
2. Kopieren Sie das Quadrat, bis Sie die gleiche Menge wie die abgerundeten Ecken haben, die Sie entfernen möchten.



Abbildung 4

Ausrichten und verteilen

1. Wählen Sie Menü «Fenster» > «Ausrichten und Verteilen».

Es erscheint das Fenster «Ausrichten und Verteilen».

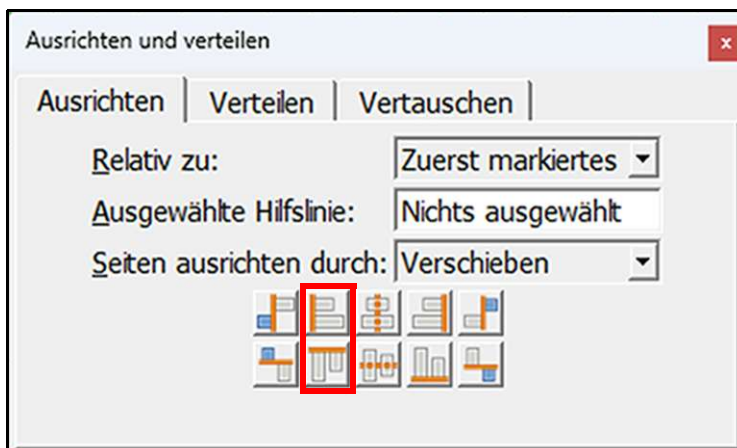


Abbildung 5: Das Fenster «Ausrichten und Verteilen»

2. Wählen Sie die Originalform und eine Ihrer kleineren aus.
3. Verwenden Sie die Schaltflächen «Linke Seiten ausrichten» und «Obere Seiten ausrichten», um Ihre kleinere Form «über» die grössere zu legen.



Abbildung 6

Schritt A4

1. Wählen Sie die beiden ausgerichteten Formen per Drag & Drop aus.
2. Wählen Sie Menü «Objekt» > «Pfadwerkzeuge» > «Pfadoperationen» ...
 Es erscheint das Fenster «Boolsche Pfadoperationen».

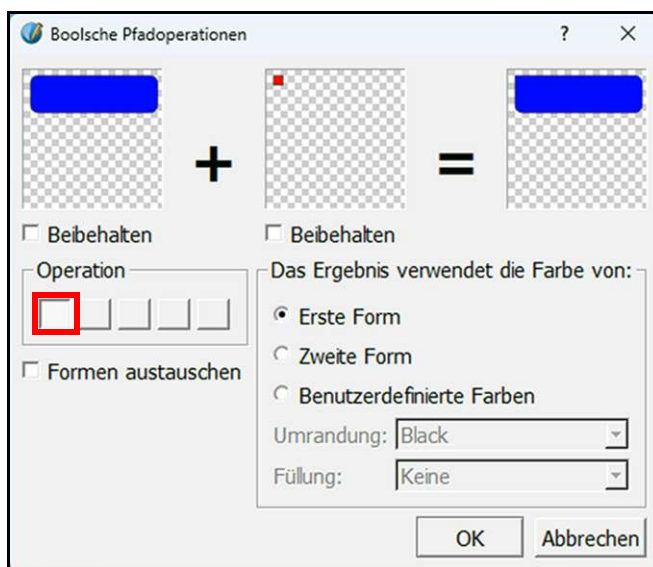


Abbildung 7: Das Fenster «Boolsche Pfadoperationen»

Sie müssen in diesem Dialogfeld keine Änderungen vornehmen, da die Standardeinstellungen, «Vereinigt die Formen», verwendet werden.

Operationen

	Operation
1	Vereinigt die Formen
2	Zieht die zweite von der ersten Form ab
3	Schnittmenge
4	Das Ergebniss ist die Fläche an der sich zwei Formen nicht überschneiden
5	Aufbrechen. Das Ergebnis ist eine Mischung aus «Schnittmenge» und «Ausschluss»

3. Klicken Sie auf «OK».

Wiederholen Sie die Schritte A3 und A4 für unten rechts ausrichten.

Sie sollten jetzt eine Form mit zwei Ecken haben.



Abbildung 8: Form mit zwei Ecken

Technik B – Schneiden

Dies ist eine wirkungsvollere Technik, die etwas mehr Arbeit erfordert, aber sehr effektiv sein kann, insbesondere wenn Sie ausgefallene Ecken wünschen.

Rechteck Form erstellen

- Erstellen Sie ein Rechteck (70 mm x 35 mm, dessen Ecken Sie abrunden möchten).



Abbildung 9

Schritt B2

1. Wählen Sie das Werkzeug «Form» > «Standardformen» > «Kreis».

Erstellen Sie einen Kreis, dessen Höhe und Breite doppelt so gross ist wie der Radius, den Sie jeder Ecke geben möchten. (Ich habe 12 mm verwendet.)

2. Doppelklicken Sie in den Kreis.

Es erscheint das Fenster «Pfade».

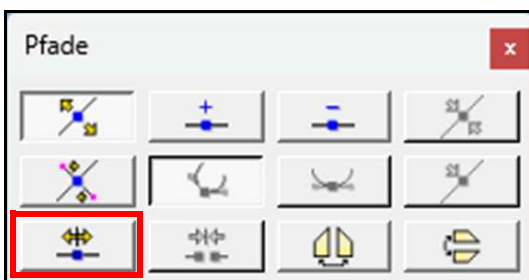


Abbildung 10: Das «Fenster Pfade»

3. Klicken Sie auf das Symbol «Bézierkurve oder Polygon öffnen».
4. Klicken Sie auf den obersten blauen Knoten des Kreises.

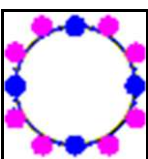


Abbildung 11

5. Klicken Sie erneut auf das Symbol «Bézierkurve oder Polygon öffnen».
6. Klicken Sie auf den linken blauen Knoten des Kreises.
7. Klicken Sie auf «OK».

Sie haben jetzt zwei Bögen. Einen kleinen, den Sie brauchen und einen grossen, den Sie nicht brauchen, also können Sie den grösseren löschen.



Abbildung 12

Schritt B3

1. Duplizieren Sie den Bogen, sodass Sie die gleiche Anzahl abgerundeter Ecken erhalten, wie Sie möchten. (In meinem Fall habe ich einmal dupliziert, um zwei Bögen zu erhalten.)
2. Wählen Sie Menü «Fenster» > «Ausrichten und Verteilen».
3. Wählen Sie das Rechteck und einen Ihrer Bögen aus.
4. Verwenden Sie die Schaltflächen «Linke Seiten ausrichten» und «Obere Seiten ausrichten», um Ihre kleinere Form «über» die grössere zu legen.
5. Wählen Sie den oberen linken Bogen aus und verschieben Sie ihn mithilfe der «Shift»-Taste+ Pfeiltaste leicht nach links.
6. Drücken Sie dann die «Shift»-Taste+ Pfeiltaste nach oben, um es ganz leicht nach oben zu verschieben.
7. Wählen Sie den anderen Bogen aus, wählen Sie das Rechteck bei gedrückter Shift-Taste aus und richten Sie es an der anderen Ecke aus.

Wählen Sie nur den zweiten Bogen aus Fenster Eigenschaften X, Y, Z, drehen Sie es horizontal und dann vertikal. (Sie können auch Drehungen oder was auch immer Sie benötigen, je nach Ihren Anforderungen verwenden.)

Schritt B4

Wenn Sie das oben genannte nicht tun, schneidet der Bogen das Rechteck nicht und Sie können den nächsten Vorgang nicht durchführen.

Wählen Sie den Bogen oben links aus und wählen Sie bei gedrückter «Shift»-Taste das Rechteck aus.

■ Wählen Sie Menü «Objekt» > «Pfadwerkzeuge» > «Polygon zerschneiden».

Die Ecke des Rechtecks wurde nun «abgeschnitten» und Sie haben eine neue Form übrig, die Sie verwenden oder in Ihrer «Bibliothek» speichern können, wenn Sie meinen, dass sie später noch nützlich sein könnte.

Hinweis • Sie können diese kleinen Formen tatsächlich verwenden, um die Innenecken anderer Formen abzurunden, aber das überlasse ich dem Leser als Übung. (Ein Tipp wäre, Pfadoperationen mit «Vereint die Formen».)

- Wiederholen Sie nun «Schritt B4» für den unteren rechten Bogen, indem Sie den Bogen leicht nach unten und rechts verschieben, anstatt wie zuvor nach links und oben.

Sie sollten jetzt ein Rechteck haben, das an zwei Ecken abgerundet ist.

Hinweis • Wenn Sie später die Grösse der Form ändern – es sei denn, Sie ändern Höhe und Breite proportional – werden die Ecken nicht mehr «richtig» abgerundet, sondern auf die eine oder andere Weise gestreckt. Aus diesem Grund sollten Sie mit dem Runden Ihrer Form warten, bis Sie sicher sind, dass sich ihre Grösse nicht ändert, es sei denn natürlich, Sie sind mit der gestreckten Rundung zufrieden.

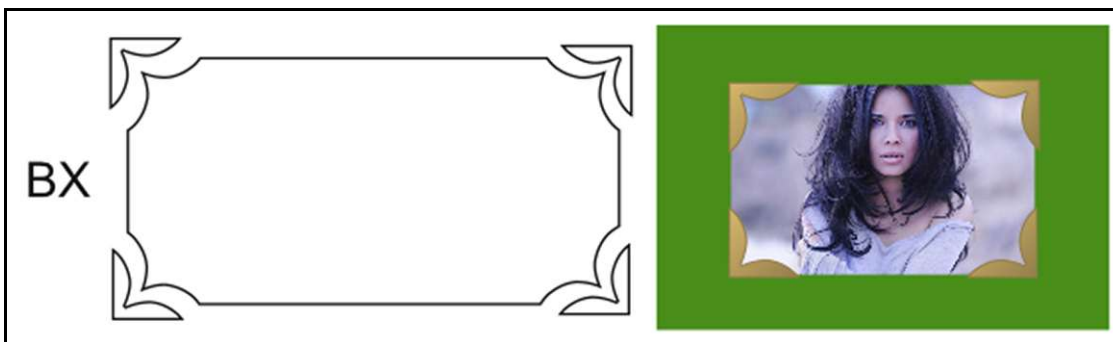
Abschluss

Warum probieren Sie nicht ein paar Experimente aus und sehen, was Sie erreichen können?

Beispielsweise habe ich im Bild «BX» die integrierte Herzform (im 45-Grad-Winkel) verwendet, um die Ecken eines Rechtecks abzuschneiden. Dadurch sind einige nette kleine Formen entstanden, die sich gut als einfache Bildhalter eignen (das finde ich zumindest).



Halbabgerundetes BX



F:\2026_Howto_Praxis\12_Praxis_Zeichnen\Teilwei_abgerundet.fm

Herzform erstellen

So erstellen Sie Kreise

1. Wählen Sie Menü «Einfügen» > «Form» > «Standardformen» > «Kreis».

Zeichnen Sie einen Kreis in der Grösse 40 x 40 mm.

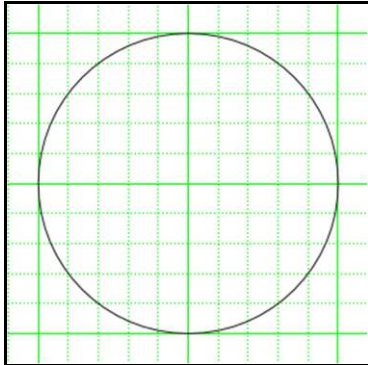


Abbildung 1:

2. Wählen Sie Menü «Objekt» > «Duplizieren/Transformieren» > «Mehrfach duplizieren», Tastenkombination Ctrl+Shift+D.

Es erscheint das Fenster «Mehrfach Duplizieren».

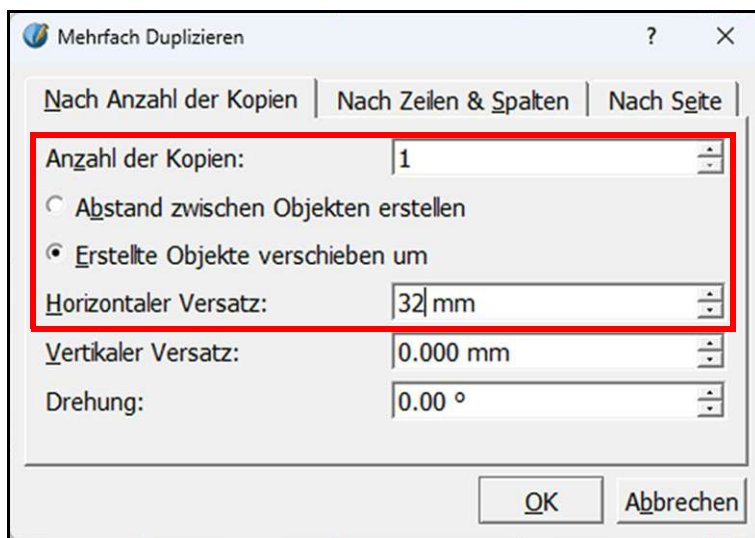


Abbildung 2: «Mehrfach Duplizieren»

So erstellen Sie Kurven

Es kann hilfreich sein, sich Abbildung 3 anzusehen, bevor Sie den nächsten Teil ausprobieren, damit Sie eine bessere Vorstellung davon haben, was die Anweisungen bedeuten.

1. Wählen Sie Menü «Einfügen» > «Bézierkurve» oder Tastaturkürzbefehl **B**.
2. Klicken Sie auf den Punkt 7 kleine Gitterquadrate vom unteren Rand der beiden Kreise, die vertikal an dem Punkt ausgerichtet sind, an dem sich die beiden Kreise treffen.
3. Ziehen Sie den Mauszeiger von links neben dem linken Kreis um den gleichen Abstand wie eines der grösseren Rasterquadrate nach unten und lassen Sie die Maustaste los.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Bézierkurve zu vervollständigen.

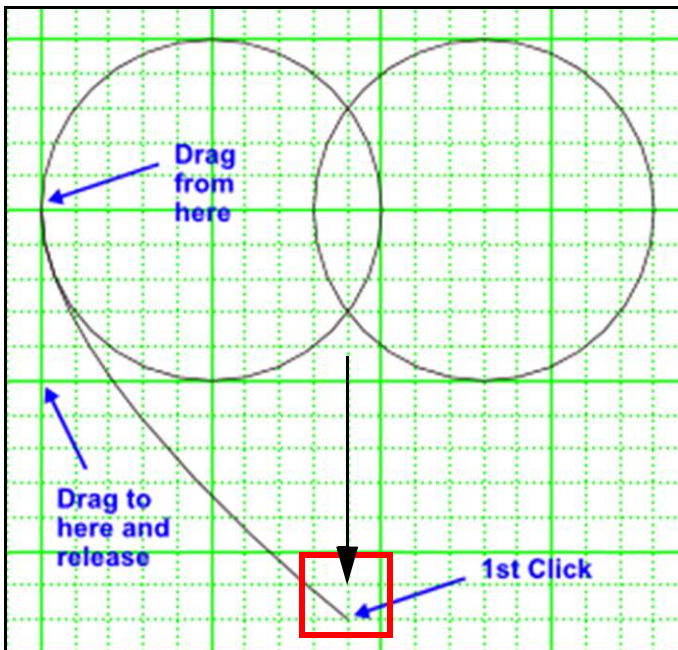


Abbildung 3

Schritt 3

1. Wählen Sie die **Kurve** aus, die Sie gerade gezeichnet haben.
2. Wählen Sie Menü «Objekt» > «Duplizieren/Transformieren» > «Mehrfach Duplizieren», Tastenkombination Ctrl+Shift+D.

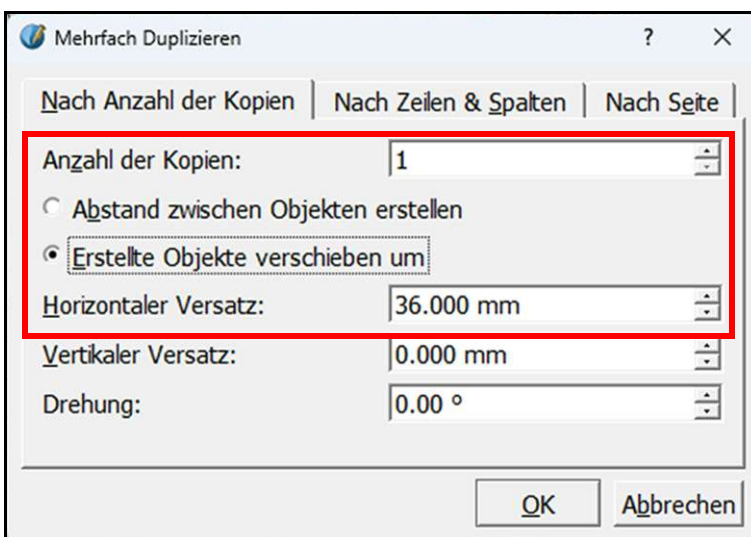


Abbildung 4: «Mehrfach Duplizieren»

3. Wählen Sie Menü «Fenster» > «Eigenschaften» > Schaltfläche «X,Y,Z», Tastaturkürzbefehl F2 und drücken Sie das Symbol «**Horizontal kippen**».

Sie sollten jetzt etwas haben, das wie in Abbildung 5 aussieht.

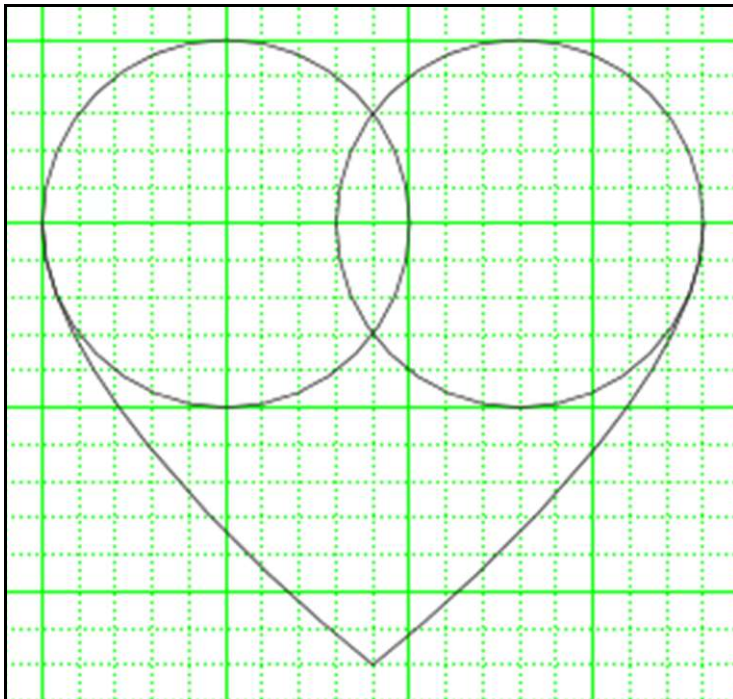


Abbildung 5

Schritt 4

1. Wählen Sie eine der **Kurven** aus.
2. Wählen Sie bei gedrückter Shift-Taste die andere **Kurve** aus.
3. Wählen Sie Menü «Objekt» > «Pfadwerkzeuge» > «Pfade verbinden».

Es erscheint das Fenster «Pfade verbinden».

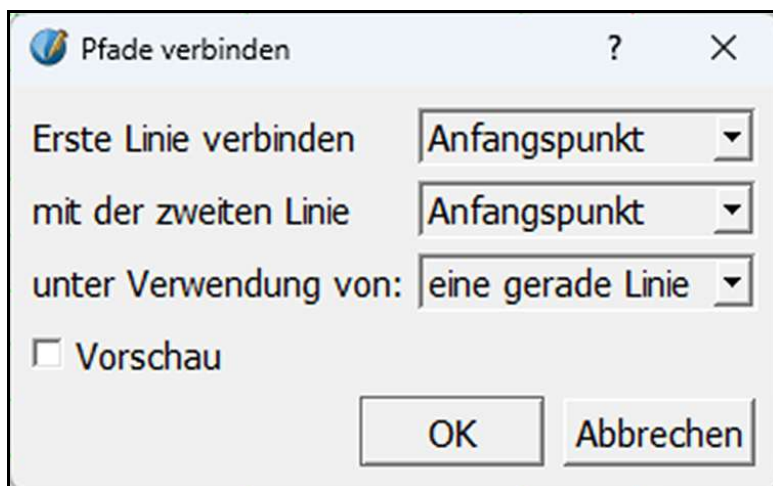


Abbildung 6: «Pfade verbinden»

4. Setzen Sie «Erste Linie verbinden» auf «Anfangspunkt».
5. Setzen Sie «mit der zweiten Linie» auf «Anfangspunkt».
6. Überprüfen Sie, ob das Eingabefeld wie in Abbildung 6 aussieht.
7. Klicken Sie «OK».

Schritt 5

1. Wählen Sie die verbundenen **Kurve** aus.
2. Wählen Sie Menü «Objekt» > «Umwandeln in» > «Polygon».
3. Wählen Sie einen der **Kreise** aus.
4. Wählen Sie bei gedrückter Shift-Taste den anderen **Kreis** aus.
5. Wählen Sie Menü «Objekt» > «Pfadwerkzeuge» > «Pfadoperationen ...».
Es erscheint das Fenster «Boolsche Pfadoperationen».
6. Akzeptieren Sie das Eingabefenster so, wie es ist, klicken Sie «OK».

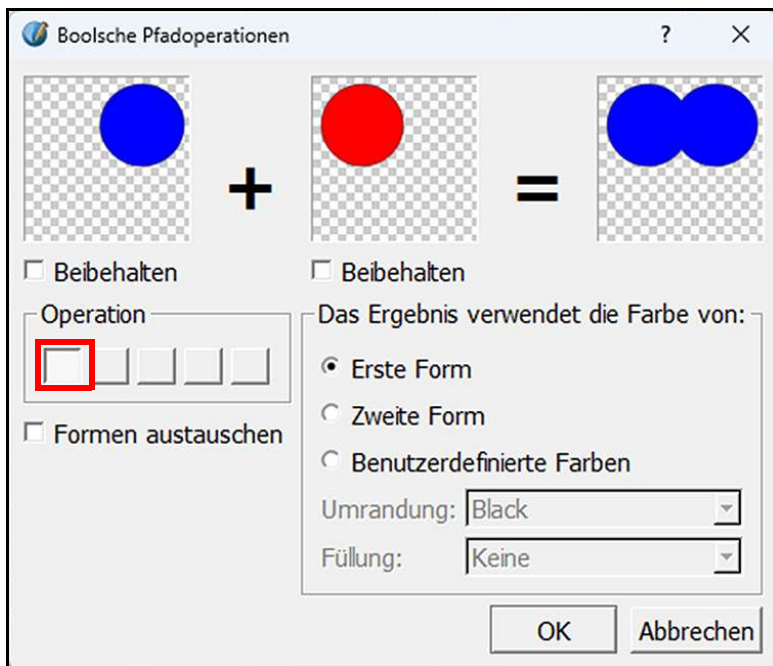


Abbildung 6

Schritt 6

1. Wählen Sie die verbundenen **Kreise** aus.
2. Wählen Sie bei gedrückter Shift-Taste die verbundenen **Kurven** aus.
3. Wählen Sie Menü «Objekt» > «Pfadwerkzeuge» > «Pfadoperationen ...».

Es erscheint das Fenster «Boolsche Pfadoperationen».

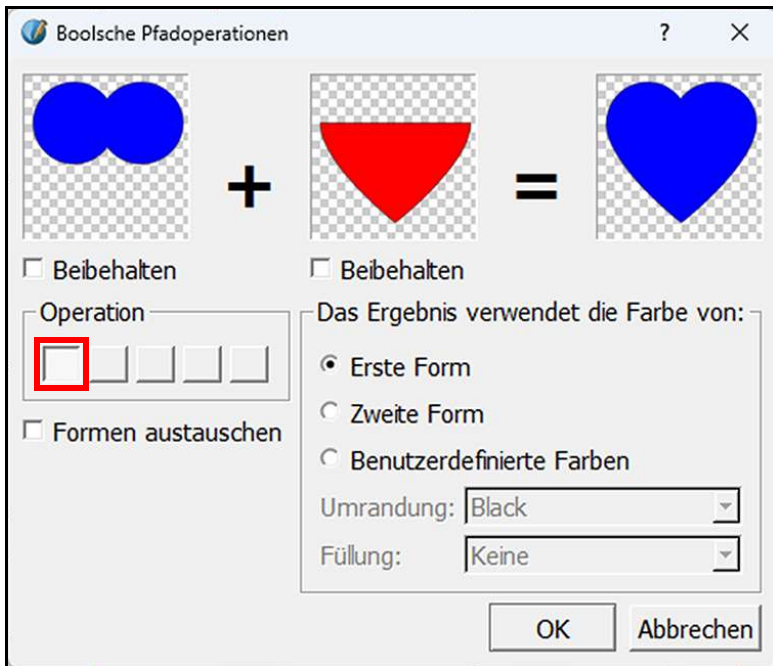
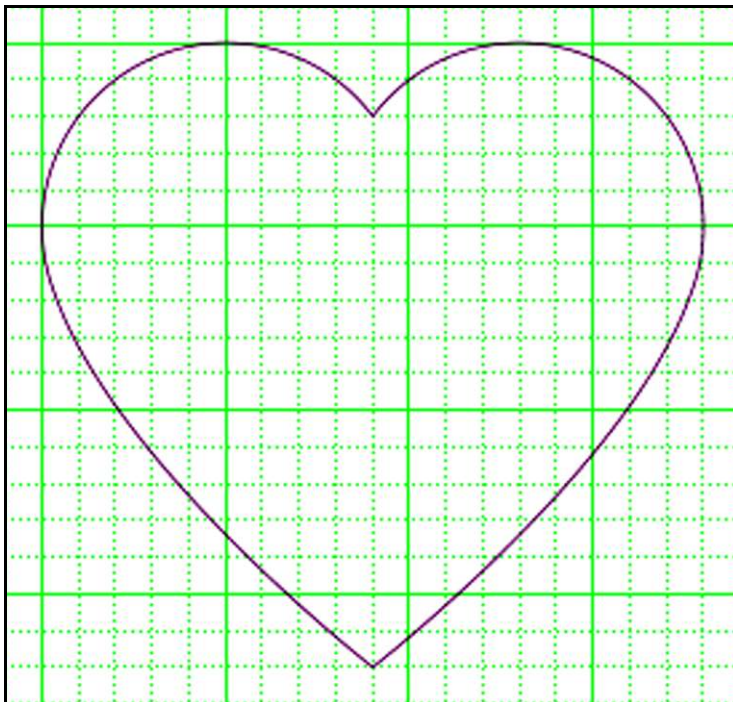


Abbildung 7:

4. Akzeptieren Sie das Eingabefenster so, wie es ist, klicken Sie «OK».



Du kannst diese Form jetzt zu deiner «Bibliothek» hinzufügen und sie überall dort verwenden, wo du sie brauchst.



F:\2026_Howto_Praxis\12_Praxis_Zeichnen\Herzform_erstellen.fm

Bézierwerkzeug

Bézierwerkzeug (Übersicht)

- Ein «**rotes Kreuz**» zeigt einen Punkt an, an dem Sie mit der linken Maustaste klicken und dann loslassen müssen (nur ein normaler Klick).
- Ein «**blauer Pfeil**» zeigt an, dass Sie die linke Maustaste am Ende des Pfeils mit dem Punkt gedrückt halten und den Cursor bis zum Ende mit der Pfeilspitze ziehen sollten, wo Sie dann die Maustaste loslassen sollten (ein Ziehen).
- Das «**gelbe Quadrat**» zeigt an, dass Sie mit der rechten Maustaste klicken sollten, um das Zeichnen der Kurve abzuschliessen.

Es spielt keine Rolle, wo sich der Cursor befindet, wenn Sie mit der rechten Maustaste klicken. Die Zahlen neben den Formen stellen die Reihenfolge dar, in der Sie die Aktionen ausführen sollten.

Ihre erste Kurve

Eine wichtige Sache, die Sie über die Verwendung von Bézierkurven wissen sollten, ist, dass Sie nicht alle möglichen Formen in nur einem Rutsch erstellen können.

Das Bézierkurven-Werkzeug folgt bestimmten Regeln, die den Rahmen dieses Tutorials sprengen, wenn Sie damit zeichnen und Sie «mit dem Strom schwimmen» und nichts zu Ausgefallenes oder Kompliziertes ausprobieren dürfen.

1. Wählen Sie Menü «Einfügen»> «Bézierkurve», Tastaturkürzbefehl [B].
2. Die erste Aktion besteht darin, auf die linke untere Ecke des Quadrats zu klicken.
3. Ziehen Sie dann von rechts oben nach links oben.
4. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, um den Vorgang abzuschliessen.

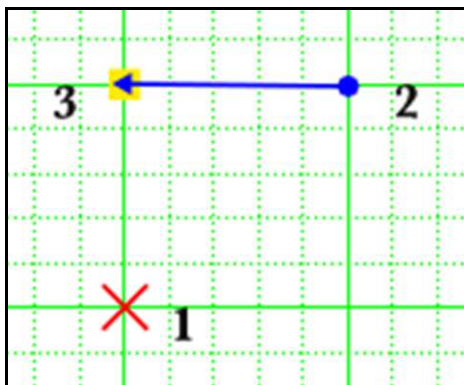


Abbildung 1:

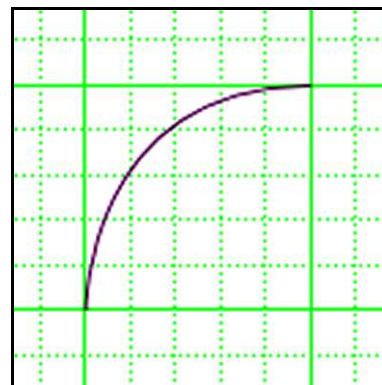


Abbildung 2: Viertelkreis

Was Sie getan haben, ist, Scribus mitzuteilen, von wo aus mit dem Zeichnen einer Kurve begonnen werden soll (Punkt 1), wo die Kurve hindurch gezeichnet werden soll (Punkt 2) und eine Position (Punkt 3), die markiert, wie die Kurve gezeichnet werden soll.

Wenn Scribus Kurven zeichnet, verwendet es sogenannte Kontrollpunkte, die ihm sagen, wie die Kurve geformt werden soll. Im obigen Fall befand sich der einzige Kontrollpunkt an Position 3 (dem Ende des Ziehens). Dies wird im nächsten Abschnitt besser erklärt, in dem Sie eine vollständige Kurve zeichnen.

Eine volle Kurve

1. Wählen Sie Menü «Einfügen» > «Bézierkurve» oder Tastaturkürzbefehl **B**.
2. Führen Sie die Aktionen in Abbildung 3 aus.

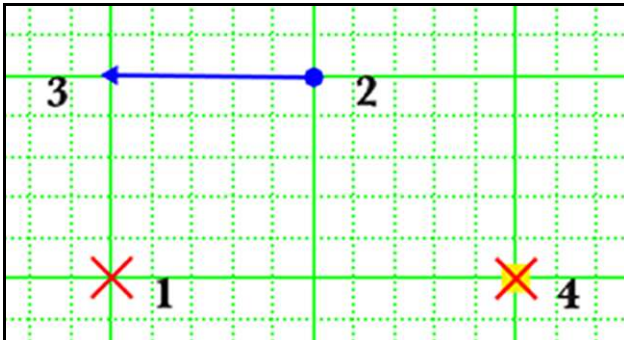


Abbildung 3:

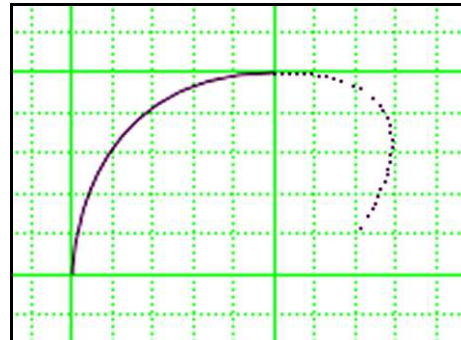


Abbildung 4:

Wahrscheinlich ist Ihnen aufgefallen, dass das «freie Ende» der Kurve mit dem Cursor herumgeschwenkt wurde, siehe die gestrichelte Linie in Abbildung 4. Das lag daran, dass Scribus ständig versuchte zu berechnen, wo der letzte Teil der Kurve gezeichnet werden sollte. Vielleicht ist Ihnen auch aufgefallen, dass die Kurve, egal wohin Sie den Cursor bewegten, immer einer bereits gewählten Richtung zu «folgen» schien. Das liegt an den Kontrollpunkten.

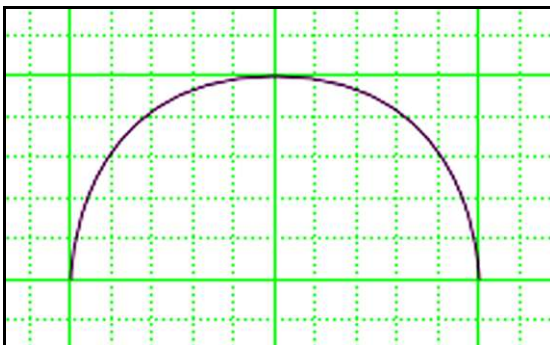


Abbildung 5: Halbkreis

■ Doppelklicken Sie auf den Halbkreis.

Es erscheint das Fenster «Pfade».

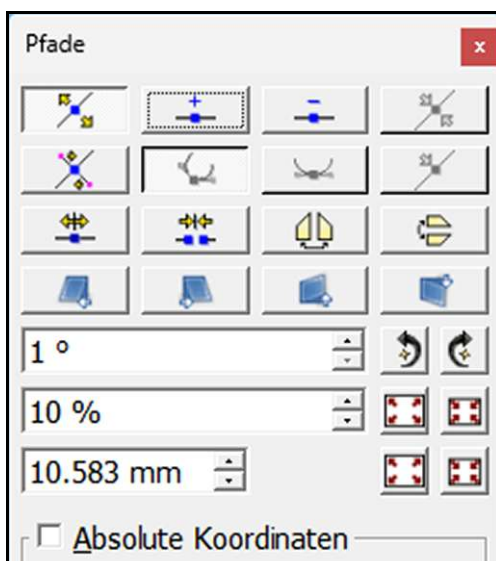


Abbildung 6: Das Fenster «Pfade»

Sie können unten links sehen, wo Sie geklickt haben, um die Kurve zu beginnen (wo sich der blaue Punkt befindet) und dies wird als Punkt bezeichnet. Ein Punkt ist einfach ein Punkt, durch den Scribus eine Kurve zeichnet.

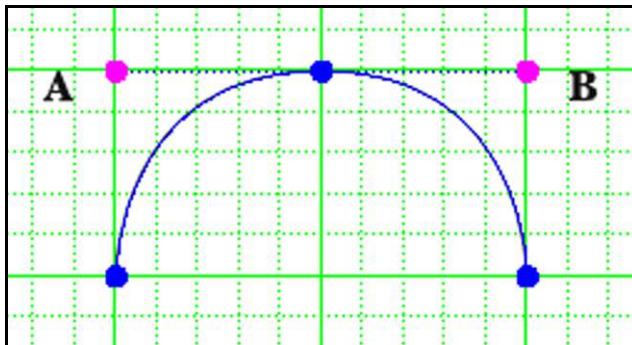


Abbildung 7: Aufbau der Halbkreislinie

Sie können oben sehen, wo Sie von einer Stelle zur anderen gezogen haben. Zu Beginn des Ziehens wurde der zweite Punkt erstellt, und am Ende des Ziehens wurde ein rosa Punkt (mit **A** markiert) erstellt. Dieser rosafarbene Punkt wird als Kontrollpunkt bezeichnet. Wie bereits erwähnt, teilen die Kontrollpunkte Scribus mit, wie die Kurve durch die anderen von Ihnen ausgewählten Punkte gezeichnet werden soll.

Auf der rechten Seite sehen Sie unten rechts den Punkt, auf den Sie zuletzt geklickt haben, aber es gibt auch einen weiteren rosafarbenen Kontrollpunkt, den Sie nicht erstellt haben (markiert mit **B**). Es war Scribus, der diesen neuen Kontrollpunkt erschuf, und zwar als «gespiegeltes Doppel» des ersten Kontrollpunkts.

Was hat es jetzt getan??? Ich werde versuchen, es zu erklären

Wenn Sie von Punkt 2 zu Punkt 3 gezogen haben – siehe Abbildung 4, – haben Sie Scribus mitgeteilt, wo der erste Kontrollpunkt erstellt werden soll, aber Sie haben ihm auch – durch Ziehen in die Richtung, in die Sie gezogen haben – eine Richtung gegeben, in der der erste Kontrollpunkt durch den zweiten Punkt gespiegelt werden soll, um den zweiten Kontrollpunkt zu erstellen.

Diese Spiegelung fand im rechten Winkel zu der «Linie» statt, die Sie durch Ziehen von Punkt 2 zu Punkt 3 erstellt haben – siehe die violett gestrichelte Linie in Abbildung 7.

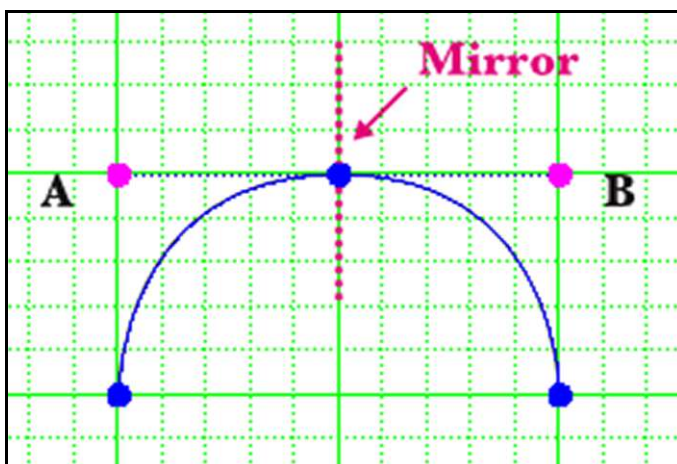


Abbildung 8

Dieses Konzept ist gewöhnungsbedürftig und der beste Weg, es zu verstehen, besteht darin, zu üben, einige Kurven zu zeichnen, aber in verschiedenen Winkeln von Punkt 2 zu Punkt 3 zu ziehen. Versuchen Sie, weitere Kurven zu erstellen, aber ändern Sie den Winkel des Ziehens, und öffnen Sie dann den Punkt-Editor, um zu sehen, wo die Steuerpunkte erstellt wurden.

Sobald Sie sich mit dem Konzept vertraut gemacht haben, sind Sie bereit, einige kompliziertere Kurven auszuprobieren. Schliessen Sie den Node-Editor, indem Sie Bearbeitung beenden falls Sie es noch nicht getan haben.

Der Kreis schliesst sich

1. Wählen Sie Menü «Einfügen» > «Bézierkurve», Tastaturkurbefehl **B**.
2. Führen Sie die Aktionen in Abbildung 9 aus, um das Ergebnis in Abbildung 10 zu erhalten.

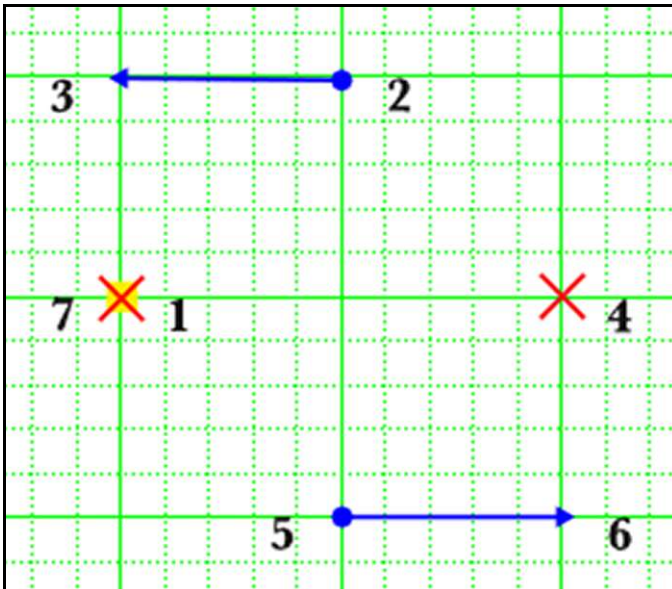


Abbildung 9

Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie beim zweiten Mal in eine andere Richtung gezogen haben, um die Richtung der zweiten Kurve zu ändern? Sobald du eine volle Kurve beendet hast, kannst du in jede beliebige Richtung fahren.

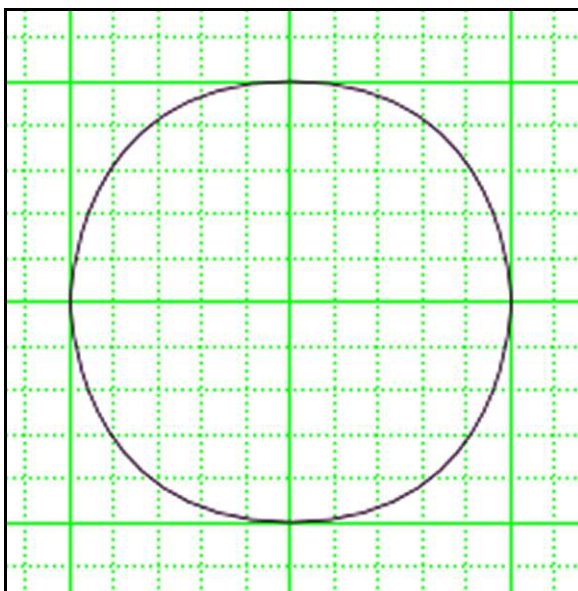


Abbildung 10

Wellen schlagen

1. Wählen Sie Menü «Einfügen» > «Bézierkurve», Tastaturkürzbefehl **B**.
2. Führen Sie die Aktionen in Abbildung 11 aus, um das Ergebnis in Abbildung 12 zu erhalten.

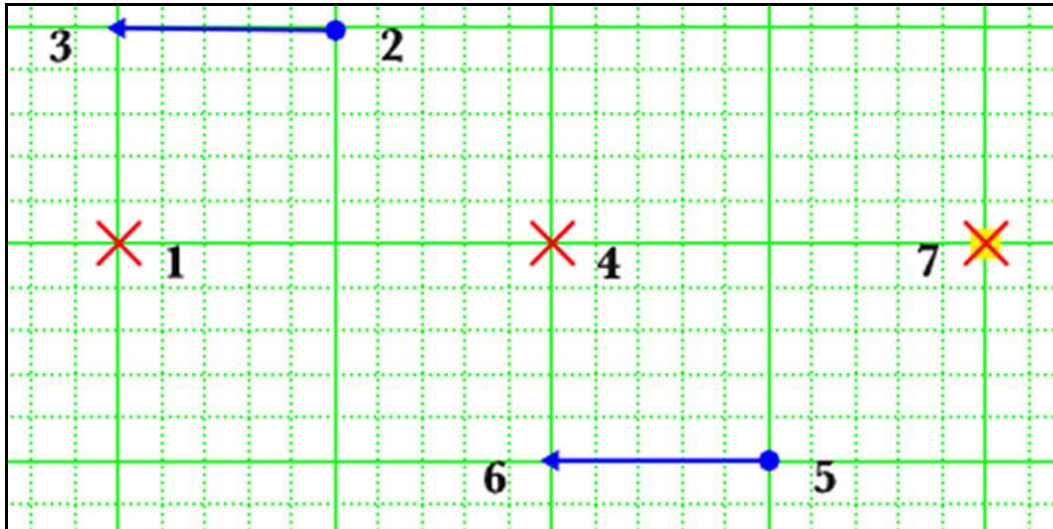


Abbildung 11

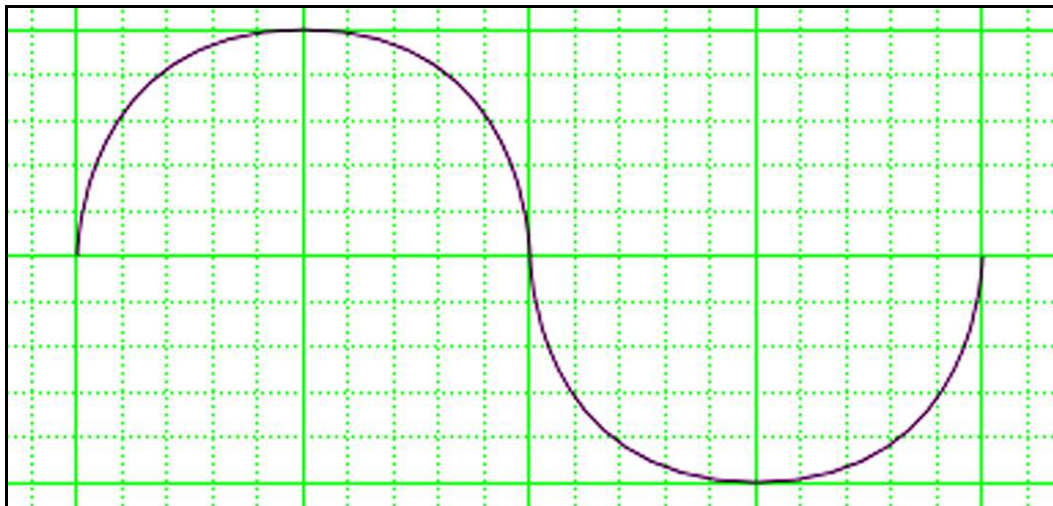


Abbildung 12

Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie die Richtung der Kurve ändern können?

Pac Man-Geist

1. Wählen Sie Menü «Einfügen» > «Bézierkurve», Tastaturkurzbefehl **B**.
2. Führen Sie die Aktionen in Abbildung 13 aus, um das Ergebnis in Abbildung 14 zu erhalten.

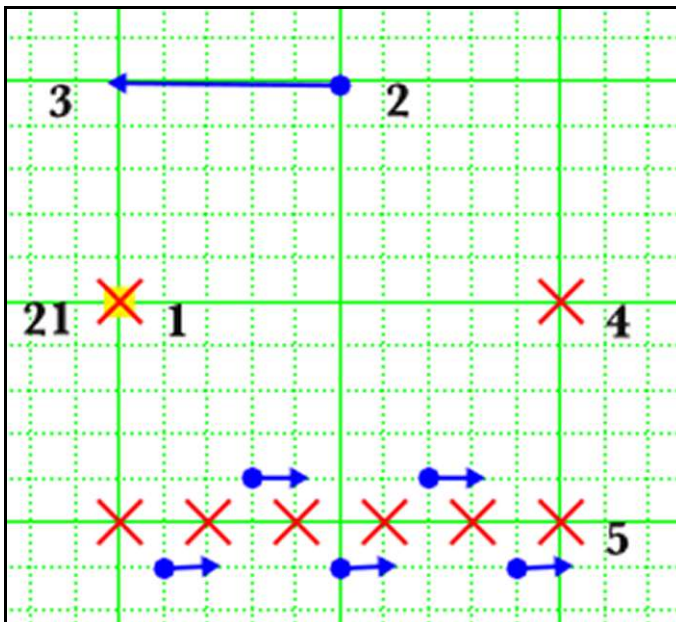


Abbildung 13

Die Zahlen wurden am unteren Rand des Diagramms weggelassen, um zu verhindern, dass es chaotisch wird, aber Sie sollten in der Lage sein, herauszufinden, in welche Richtung Sie gehen müssen.

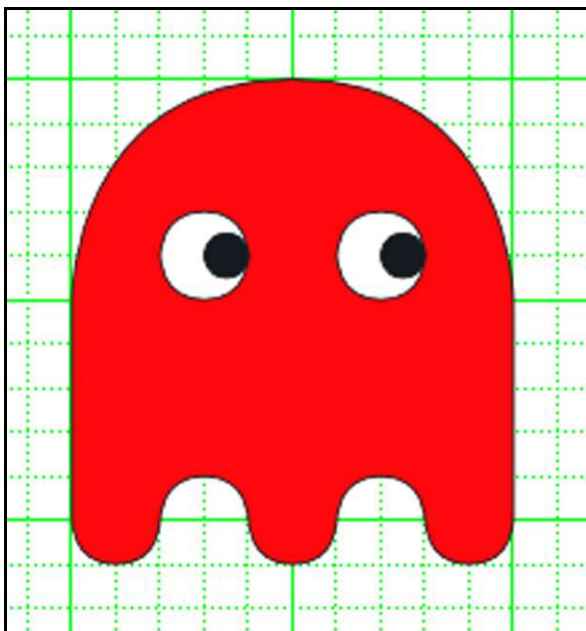
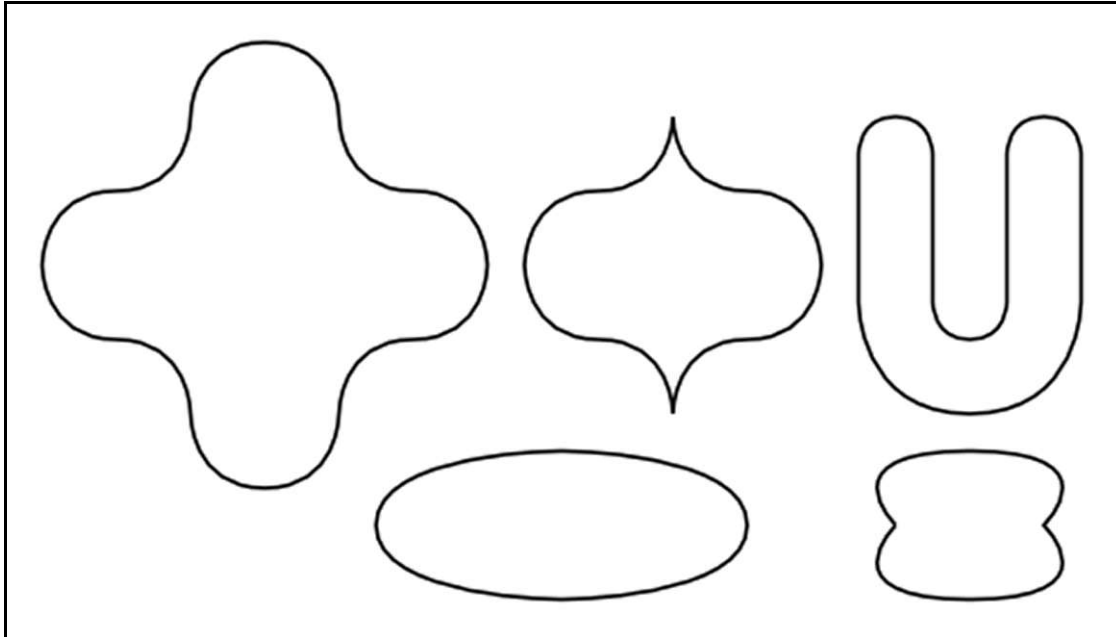


Abbildung 14

Sie können gerade Linien mit einer Bézierkurve entweder ganz am Anfang, nach dem Zeichnen einer vollständigen Kurve oder nach einem anderen geraden Abschnitt zeichnen, indem Sie einfach auf die Stelle klicken, an der die gerade Linie verlaufen soll. Wenn Sie das Raster einrasten lassen, können Sie öfter gerade Linien ziehen, wie später gezeigt wird.

Übungen

Nur zum Spass, wie viele der folgenden Formen kannst du machen? Alle können mit den oben gezeigten Techniken mit einer einzigen Bézier-Kurve erstellt werden.



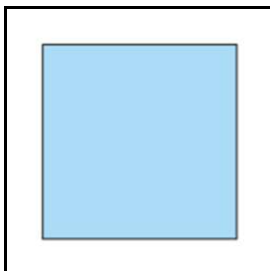
F:\2026_Howto_Praxis\12_Praxis_Zeichnen\Bezierkurve.fm

Komplexe Formen abrunden

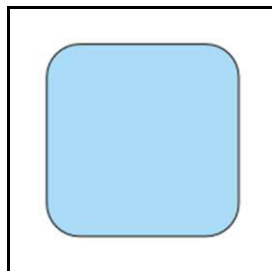
Beginnen Sie mit einem rechteckigen Rahmen – es könnte ein Textrahmen oder ein Rechteck sein, aber für die Screenshots, die Sie sehen, habe ich ein Rechteck verwendet und dann die Standardfarben für «Füllung» und «Linien» geändert.

Vergrossern Sie es auf die gewünschten Abmessungen. Es lohnt sich, die Abmessungen in schönen, geraden Zahlen zu wählen und vielleicht kleine Masseinheiten wie Punkte oder Millimeter zu verwenden.

Hier ist also unser Anfangsrahmen, bei geringerer Vergrößerung betrachtet:



A. Anfangsrahmen



B. Abgerundet

Beginn der Transformation

Zuerst runden wir die Ecken auf der Registerkarte «Form» ab. Der Grund dafür ist, dass wir dadurch am Ende nicht 3 unserer 6 endgültigen Ecken manuell abrunden müssen.

1. Wählen Sie Menü «Fenster» > «Eigenschaften», [F2] > Schaltfläche «Form» und erhöhen Sie den Wert für «Radius der Eckenrundung setzen» auf 6 mm oder einen beliebigen Wert.



Abbildung 3: Schaltfläche Form

2. Jetzt haben wir den Rahmen ausgewählt und dann auf die Schaltfläche «Form» > «Form bearbeiten» geklickt, sodass wir unsere Punkte sehen.

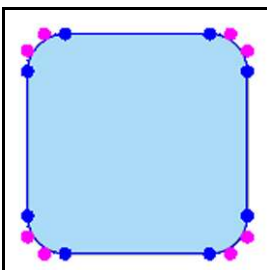
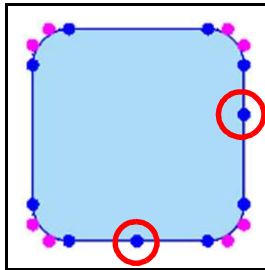


Abbildung 4: Pfad

3. Zwei Punkte hinzufügen, einen auf der rechten Seite des Rahmens, den anderen unten.

Hier sind unsere hinzugefügten Punkte, zusammen mit dem unteren Teil des Dialogs «Form bearbeiten».



X-Position:	85.000 mm
Y-Position:	55.000 mm

X-Position:	43.000 mm
Y-Position:	120.000 mm

Abbildung 5: Pfad

Abbildung 6: Absolute Koordinaten

Die roten Kreise entsprechen den angezeigten X-Pos- und Y-Pos-Werten.

4. Löschen Sie nun beide Blauen Punkte in der unteren rechten Ecke, indem wir diese löschen, müssen wir diese Kontrollpunkte nicht mehr bearbeiten.

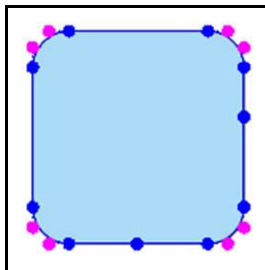


Abbildung 7

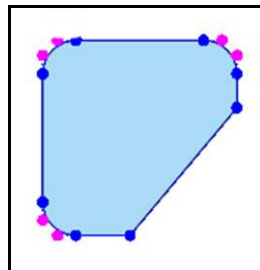


Abbildung 8

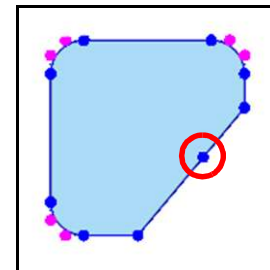


Abbildung 9

Fügen Sie nun auf dem Pfad zwischen den erstellten Knoten einen neuen Knoten hinzu. Abbildung 9.

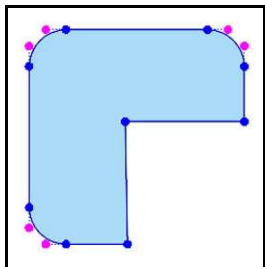


Abbildung 10:

Hier sind unsere hinzugefügten Punkte, zusammen mit dem unteren Teil des Dialogs «Form bearbeiten». erschieben Sie diesen neuesten Knoten dann zu einer X-Position, die dem neuen Knoten unten entspricht, und zu einer Y-Position, die dem neuen Knoten auf der rechten Seite entspricht.

X-Position:	30.000 mm
Y-Position:	22.285 mm
<input type="checkbox"/> Konturlinie bearbeiten	

Abbildung 11: RoundingFrame5.png

Und hier haben wir unsere Grundform, mit 3 abgerundeten Ecken und 3 weiteren, die abgerundet werden müssen.

Für dieses Beispiel sind dies die X-Position- und Y-Position-Werte, die für diesen neuen Knoten benötigt werden und rot dargestellt sind.

Überzeugen Sie sich selbst, indem Sie auf «Bearbeitung beenden» klicken, dass «Ecken abrunden» auf der Registerkarte «Form» nun nicht mehr funktioniert.

Jetzt müssen wir uns an die Arbeit machen, aber mit der richtigen Vorbereitung ist es vielleicht nicht so viel, wie es scheint.

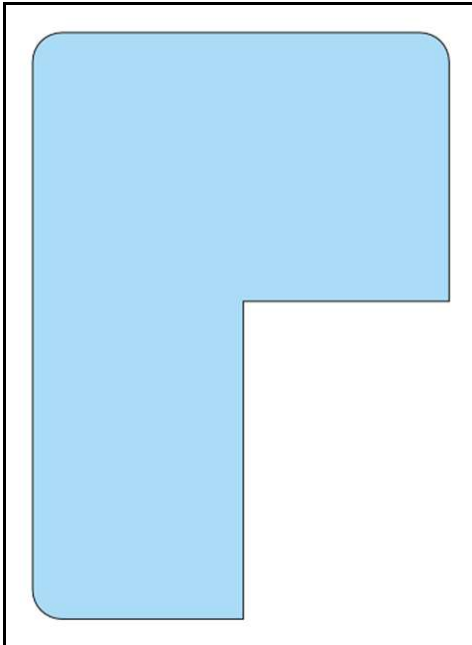


Abbildung 12: Grundform, mit 3 abgerundeten Ecken und 3 weiteren, die abgerundet werden müssen.

Ein Rundungswerkzeug herstellen – mit einem Winkel

Hier ist unser Rundungswerkzeug, das aus einem Quadrat mit 25 Punkten auf jeder Seite besteht (aus der Einstellung «Runde Ecken»), mit darüber liegenden vertikalen und horizontalen Linien in der Mitte jeder Seite.

Die Farben sind unwichtig, sie sollen nur einen Kontrast zueinander und zu den Farben unseres Rahmens bilden.

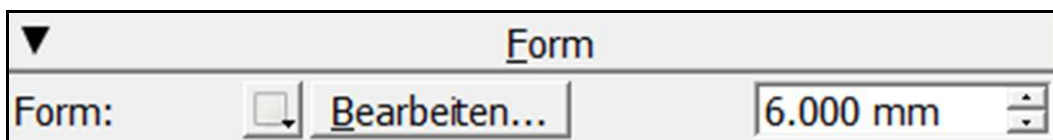


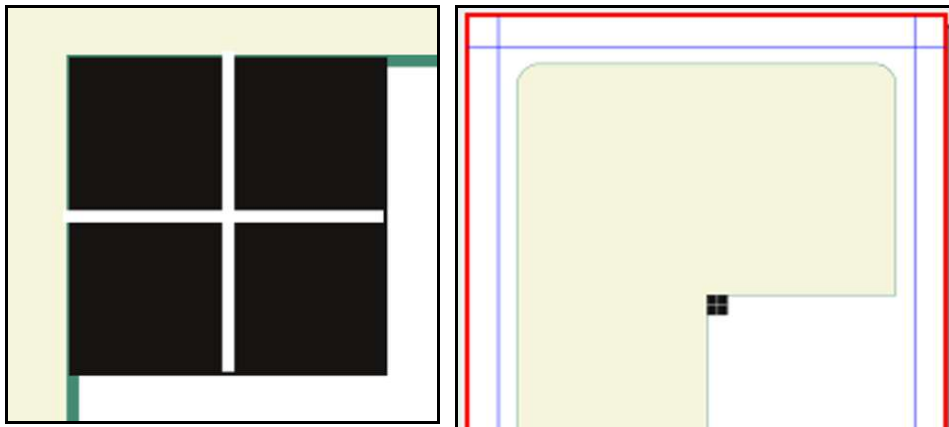
Abbildung RoundingFrame7.png

Eine bessere Möglichkeit, dieses Werkzeug zu erstellen, besteht darin, eine quadratische Form mit 12 Punkten Kantenlänge zu erstellen, diese dreimal zu kopieren und die Kopien so zu positionieren, dass dieser 1-Punkt-Abstand erhalten bleibt.

Wählen Sie alle vier Quadrate aus und klicken Sie auf Menü «Objekt» > «Polygone kombinieren». Speichern Sie es im Scrapbook, damit Sie es in Zukunft wieder verwenden können.

Um beim Erstellen dieser Formen die grösstmögliche Messgenauigkeit zu erzielen, achten Sie darauf, dass die Linienfarbe «Keine» ist.

Wenn Sie erst einmal sehen, wie das geht, werden Sie auch erkennen, dass Sie auch ohne das Werkzeug abgerundete Ecken herstellen könnten, aber sobald Sie das Werkzeug haben, geht der Vorgang schneller und Sie wissen, dass Sie für jede Ecke einheitliche Ergebnisse erzielen.



A.

B.

Das Bild ganz links ist dieselbe Seite wie das Bild ganz rechts, aber mit geringerer Vergrößerung als Referenz. Wir beginnen mit dieser inneren Ecke, da sie schwieriger erscheinen mag (ist sie aber nicht).

Verwenden Sie die Seitenvergrößerung, die Ihnen dabei hilft, diese Aufgabe mit der Präzision zu erledigen, die Sie für nötig erachten.

Sehen Sie, wie unser Werkzeug sorgfältig ausgerichtet ist, sodass seine Kanten mit den Kanten übereinstimmen, die zu dieser inneren Ecke führen, die Sie nicht sehen können, da sich das Rundungswerkzeug oben befindet. Da wir die X-Position- und Y-Position-Werte der Ecke kennen, können wir diese problemlos auf unser Rundungswerkzeug übertragen, um Zeit zu sparen.

Wählen Sie nun den Rahmen aus (den, dessen Ecken wir abrunden möchten) und wechseln Sie dann zur Registerkarte «Form» > «Form bearbeiten» .

Erstellen Sie das, was Sie rechts sehen, indem Sie entweder zwei Knoten an den Ecken des Werkzeugs hinzufügen und den ursprünglichen Knoten löschen oder einen davon erstellen und den ursprünglichen Eckknoten an die andere Position verschieben.

Beachten Sie, dass Sie das Rundungswerkzeug auf dem anderen Rahmen belassen können, ohne den Formbearbeitungsprozess zu beeinträchtigen.

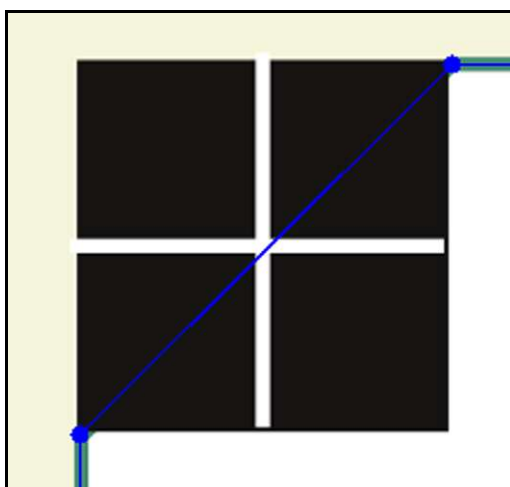
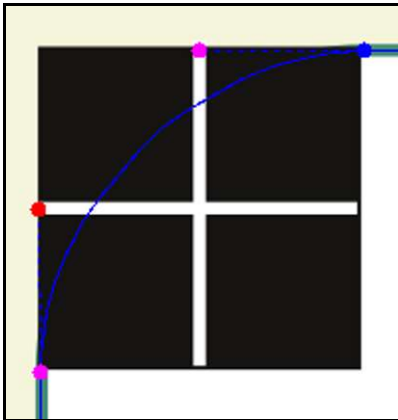


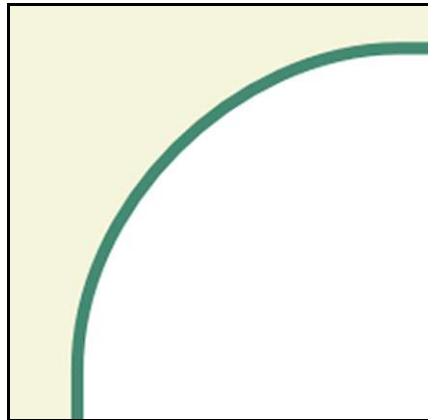
Abbildung 10:

Klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche «Kontrollpunkte verschieben» und ziehen Sie die Kontrollpunkte geradewegs zum Mittelpunkt jeder Seite des Rundungswerkzeugs heraus, wie Sie hier sehen.

Jeder Knoten hat zwei Kontrollpunkte – wenn sich die Ecke nicht nach aussen wölbt, haben Sie den falschen. Schieben Sie ihn zur Seite, ziehen Sie den anderen heraus und setzen Sie den falschen wieder über den Knoten.



RoundingFrame11.png



RoundingFrame12.png

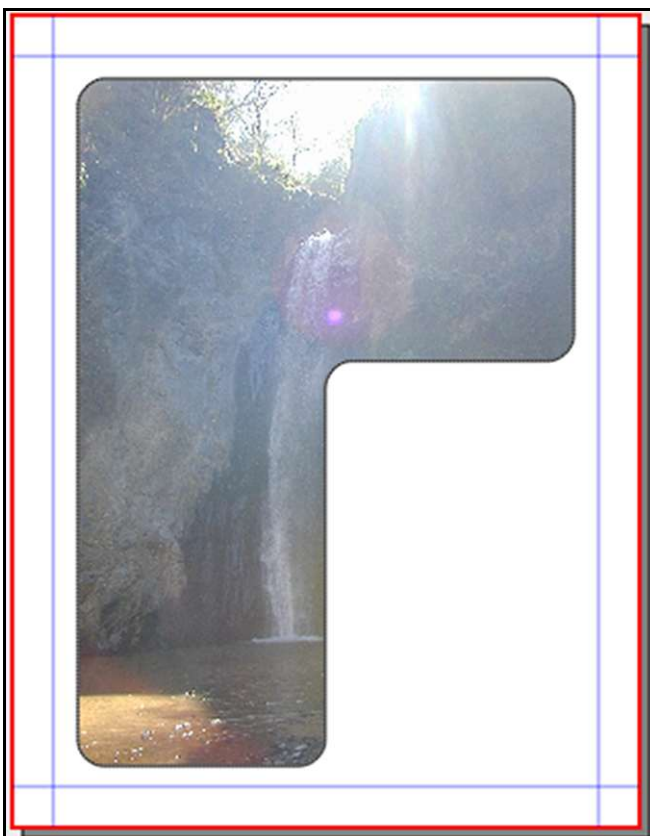
klicken Sie auf «Bearbeitung beenden», ziehen Sie das Werkzeug weg und schon haben Sie Ihre abgerundete Ecke, wie ganz rechts zu sehen. Sie werden feststellen, dass diese genau dem Kreisbogen mit einem Radius von (welch eine Überraschung) 25 Punkten entspricht.

Zum Abschluss

Jetzt müssen Sie nur noch die anderen beiden Ecken mit unserem Rundungswerkzeug bearbeiten.

Wenn Sie dann mit etwas anderem als einem Textrahmen gearbeitet haben, klicken Sie auf «Konvertieren in», laden Sie Ihren Text und beenden Sie Ihr Layout.

Vielleicht ändern Sie es sich auch anders und wechseln zu einem Bilderrahmen.



Abbildung

Mit dieser Methode können Sie nun die Registerkarten «Linie» oder «Farbe» verwenden, um verschiedene Eigenschaften einfach zu ändern.

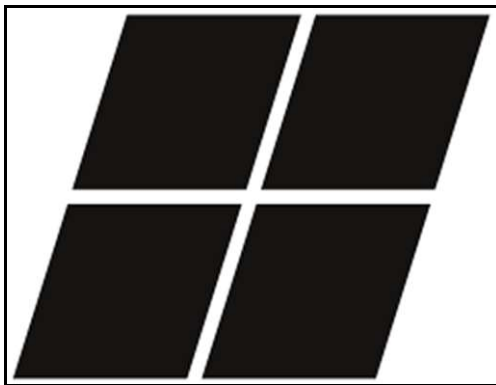
Sie können die Grösse beliebig ändern, aber versuchen Sie, in eine Richtung nicht viel stärker zu strecken als in eine andere, da Sie sonst den kreisförmigen Bogen der Ecke verzerren – dies gilt auch für Bögen, die mit der Funktion «Abgerundete Ecken» erstellt wurden.

Wenn beim Erstellen Ihres Layouts Unsicherheiten hinsichtlich der Abmessungen Ihrer Form bestehen, sollten Sie mit dem Erstellen dieser runden Ecken möglicherweise noch warten, damit das Anpassen Ihrer Form viel einfacher ist.

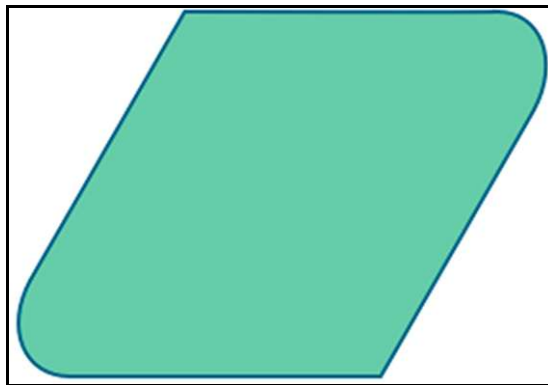
Aber was ist das

Ein Rundungswerkzeug für eine Form, die einen anderen Winkel als 90 Grad aufweist.

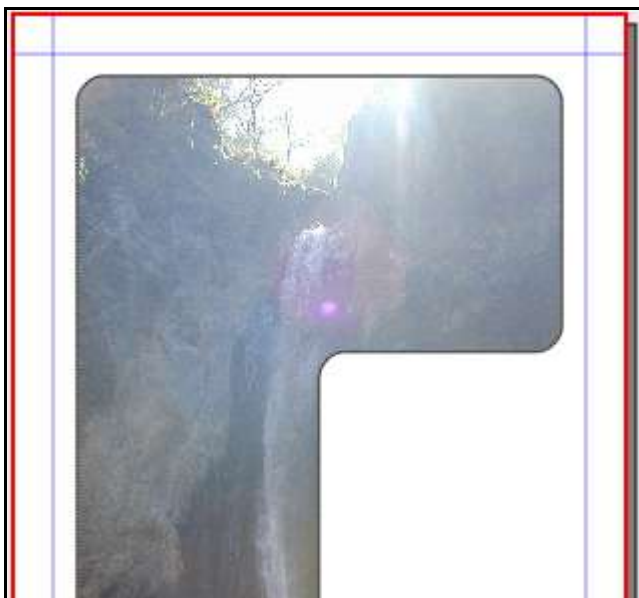
Dieses Werkzeug begann mit vier Quadraten mit einer Kantenlänge von 12 pt, getrennt durch einen Abstand von 1 pt, dann Menü «Objekt» > «Polygone kombinieren». Der Vorteil bestand dann darin, dass man die Figur verzerren und alle Komponenten richtig ausrichten konnte.



RoundingFrame14



RoundingFrame15



Abbildung

F:\2026_Howto_Praxis\12_Praxis_Zeichnen\Abrunden_komplex.fm
